

# FASSADENFARBEN





**ATLAS ARKOL E** ..... **262 - 263**  
Acrylfarbe für Fassaden

**SALTA E** ..... **264 - 265**  
Acrylfarbe für Fassaden

**ATLAS ARKOL S** ..... **266 - 267**  
Silikatfarbe für Fassaden

**ATLAS ARKOL SX** ..... **268 - 269**  
Grundiermittel für Silikatfarben

**ATLAS FASTEL NOVA** ..... **270 - 271**  
Hybridfarbe mit Nanotechnologie

**SALTA** ..... **272 - 273**  
modifizierende Silikonfarbe

**ATLAS ARKOL NX** ..... **274 - 275**  
Grundiermittel unter Silikonfarben

# FASSADENFARBEN

Der Anstrich ist eine der meistverbreiteten Methoden der Fassadengestaltung – Farbanstriche werten die Fassade ästhetisch auf und steigern ihre Widerstandsfähigkeit gegen äußere Einflüsse. Mit den hochwertigen ATLAS Fassadenfarben können unsere Kunden ihr Haus nach Wunsch gestalten. In der umfangreichen Farbpalette finden auch die wählerischsten Kunden die gewünschte Farbe und die vielen verschiedenen Anstrichtypen bieten für alle Endschichten eine geeignete Lösung.

Ein guter Fassadenanstrich sollte widerstandsfähig sein gegen die Einwirkung von:

- Wasser - in Form von Regen oder Luftfeuchtigkeit
- Sonne – Temperaturveränderungen und UV-Strahlen, die die Farben verblassen lassen
- chemischen Verbindungen – enthalten in verschmutzter Luft und saurem Regen, die zum Verfall von Putz und äußeren Fassadenschichten beitragen

## ■ Typen von Fassadenfarben von ATLAS

Die wichtigsten Farbkomponente sind:

- das Bindemittel – entscheidet über deren Eigenschaften
- das Pigment – verleiht den gewünschten Farbton
- die Füllstoffe – Garantie für gute Deckung.

## ■ Acrylfarben – ARKOL E und SALTA E

Die Schichten, die mit Acrylfarben von ATLAS ausgeführt werden, sind elastisch und verfügen über keine Eigenspannungen. Dadurch besteht kein Risiko von Rissbildung beim Trocknen, darüber hinaus werden die Spannungen, die beispielsweise aus thermischen Verformungen durch Sonneneinstrahlung resultieren hervorragend übertragen. Im Unterschied zu anderen Fassadenfarben, beispielsweise Silikatfarben sind die Acrylfarben chemisch neutral (pH-Wert ca. 7-8), wodurch kein Risiko bei der Anwendung, wie Verätzungen der Haut besteht.

Die Farben ARKOL E und SALTA E finden bei untypischen Situationen ihre Anwendung. Sie decken (dank der elastischen Beschichtung) ausgezeichnet kleine Risse auf dem Untergrund bzw. stoppen dessen Karbonisierung, durch Schaffung entsprechend dichter Schichten.

## ■ Silikatfarben – ARKOL S

Aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung gleichen am ehesten den mineralischen Untergründen und deshalb werden diese beim Malen von dieser Art Oberflächen besonders empfohlen. Denk chemischer Verbindung mit den Komponenten der mineralischen Putze haften sie hervorragend an diesen Oberflächen. Darüber hinaus drängen diese Farben tief in die Poren des mineralischen Untergrunds und so wiedergeben sie sehr schön die Struktur dieser gestrichenen Flächen.

Die Farben ARKOL S sind gegen aggressive Komponente mineralischer Putze beständig. Diese Eigenschaft gibt die Möglichkeit, den Anstrich an dieser Art Putze noch vor dem Ablauf der Karbonisierung zu machen, ohne das Risiko von Verfärbungen. Dadurch wird die technologische Pause, die zwischen dem Auftragen des Putzes und dem Malen erforderlich wäre, bis auf drei Tage reduziert. Darüber hinaus sind diese Farben gegen Niederschläge, Verwitterungen und aggressive Komponente, die in der Umwelt enthalten sind beständig. Das Ergebnis der Anwendung von diesen Silikatfarben ist die Schaffung einer mikroporösen Schicht, die hervorragend Wasserdampf und Gase durchlässt. Die Farben ARKOL S verfügen über sehr hohe alkalische Reaktion (pH sogar bis 12). Deshalb ist ein ausgezeichnetes Zusammenwirken mit dem mineralischen Putz gewährleistet. So schützen sie sich vor Algen und Pilzen von selbst.

## ■ Modifizierte (hybride) Silikonfarben – FASTEL NOVA und SALTA

Die Anwendung der Kombination von Bindemitteln bewirkt, dass die neue Silikonfarben FASTEL NOVA und SALTA in sich Vorzüge jeder der Farben der Reihe ARKOL – der Acryl-, Silikat- und Silikonfarbe vereint. Von der Acrylfarbe ARKOL E übernimmt sie die Festigkeit und Elastizität, von der Silikatfarbe ARKOL S – die Fähigkeit zum „Atmen“, und von der Silikonfarbe – die Fähigkeit die Feuchtigkeit zu stoppen und die zur Selbstreinigung. Darüber hinaus bewirkt die in der Silikonfarbe eingesetzte Nanotechnologie, dass sie über sehr gutes Deckungsvermögen verfügt – die Mikrostruktur der Farbe erlaubt den Untergrund besser zu durchdringen: reduziert dessen Saugfähigkeit, verstärkt diesen und erhöht die Haftfähigkeit der Farbe ohne den Einsatz eines Grundiermittels, was die Arbeiten entscheidend verkürzt. Die Nanotechnologie bewirkt auch, dass die Schicht der Silikonfarbe noch beständiger gegen Bildung vom Schmutz wird.

## ■ MYKO-BARRIERE



Die Farben von ATLAS werden unter Anwendung der Technologie MYKO-BARRIERE produziert. Es ist eine Lösung, die auf Bioziden basiert und bewirkt, dass an der Fassade die Möglichkeit der Biokorrosion, das heißt Pilz und Algen, stark eingeschränkt wird.






## ■ Die Farbgebung



REICHE  
FARB-  
PALETTE

Eine außerordentlich reiche Farbpalette von ATLAS-Fassadenfarben. Diese umfasst bis 655 Farben, aber nach Wunsch des Kunden mischen wir Farbtöne außerhalb unserer Palette.



PRODUKT					
	ATLAS ARKOL E	ATLAS ARKOL S	ATLAS FASTEL-NOVA	ATLAS SALTA	ATLAS SALTA E
Bezugsdokument:	Die Farben sind für Wärmedämmungssysteme zugelassen				
Art der Farbe	Acrylfarbe	Silikatfarbe	Modifizierte Silikonfarbe	Modifizierte Silikonfarbe	Acrylfarbe
Anzahl der Farben	695	352	695	400	400
<b>TECHNISCHE DATEN</b>					
Putzuntergrund	UNI-GRUNT*	ARKOL SX	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
Dichte [kg/dm <sup>3</sup> ]	1,45	1,5	1,4	1,4	1,5
Anwendungs- und Untergrundtemperatur [°C]	5-25	5-25	5-30	5-30	5-30
Trocknungszeit [Std.]	2-6	2-6	2-6	2-6	2-4
Auftragen der nächsten Schicht [Std.]	6	6	6	6	6
Mindestwartezeit vor dem Auftragen auf frischem Mineralputz	nach 28 Tagen	nach 2 Tagen	nach 5 Tagen	nach 5 Tagen	nach 28 Tagen
Ergiebigkeit von 1 Liter bei einer Malschicht [m <sup>2</sup> ] **	4-8	3,5-5	4-8	4-8	4-8
<b>ART DES UNTERGRUNDS</b>					
Mineralische Untergründe: Beton, traditionelle Putze	✓	✓	✓	✓	✓
Dünnschichtiger Mineralputz	✓	✓	✓	✓	✓
Dünnschichtiger Acrylputz	✓		✓	✓	✓
Dünnschichtiger Acryl-Silikonputz	✓		✓	✓	✓
Dünnschichtiger Silikonputz			✓	✓	
Dünnschichtiger Silikon-Silikatputz			✓	✓	
Dünnschichtiger Silikatputz		✓	✓	✓	
<b>OBERSCHICHT VON WÄRMEDÄMMUNGSSYSTEMEN</b>					
Wärmedämmung mit Styropor	✓	✓	✓	✓	✓
Wärmedämmung mit Mineralwolle		✓	✓	✓	

\* Zur Anwendung auf Untergründen mit hoher Wasseraufnahme und Saugfähigkeit

\*\* Der Verbrauch ist von der Saugfähigkeit des Untergrunds und der Oberflächenbeschaffenheit der zu streichenden Oberfläche abhängig. Wir empfehlen, den Verbrauch anhand eines Versuches zu ermitteln.

# ATLAS ARKOL E Acrylfarbe für Fassaden



- hervorragendes Deckungsvermögen und Ergiebigkeit
- elastisch – ausgesprochen beständig gegen veränderliche Witterungsbedingungen
- einfach in der Reinigung
- zur Sicherung und zum Dekorieren von Fassaden



Fünf Europäische Technische Zulassungen für die Wärmedämmungssysteme von ATLAS



## ■ Anwendungsbereich

**Empfohlen beim Malen von Oberflächen, die Verschmutzungen sowie größeren Nutzungsbelastungen ausgesetzt sind** – dank hoher Verschleißbeständigkeit und niedriger Saugfähigkeit bewährt sich sehr gut an Stellen, die von solchen Einwirkungen bedroht sind: Fassaden von Schulgebäuden, Geschäften, Sportobjekten, Objekten, die an Kommunikationsebenen gelegen sind, in Treppenhäusern, Fluren u.ä.

**Empfohlen bei Gebäuden, die der Gefahr von hohen thermischen Belastungen ausgesetzt sind** – dank hoher Elastizität und Beständigkeit gegen Bildung von Rissen kompensiert Spannungen, die aus anderer Wärmeausdehnung der Schichten resultieren, die sich unter diesem Material befinden, die beispielsweise auf Fassaden mit Sonneneinstrahlung auftreten.

**Kann bei Dekor- sowie bei Schutzanstrichen eingesetzt werden.**

**Typen von Untergründen** – Putze aus Zement, Zementkalk, dünn-schichtige mineralische und Dispersionsputze, Gipsputze und Gipsfeinputze, GK-Platten, nicht verputzte Mauer aus Beton, Ziegeln, Blöcken, Hohlsteinen, Silikathohlsteine.

**Typen von Gebäuden** – Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Industrie- und öffentliche Gebäuden, Wirtschaftsgebäuden.

## ■ Eigenschaften

**Wasserabweisend** – schützt den gestrichenen Untergrund vor Feuchtigkeit, die von Außen durchdringt.

**Ausgezeichnete Nutzungsparameter** – ist gegen Verwitterung, Niederschläge sowie alle Typen aggressiver Bestandteile, die sowohl im Untergrund als auch in der Umwelt auftreten beständig

**Gutes Deckungsvermögen.**

**MYKO BARRIERE** – schafft ungünstige Bedingungen für das Wachstum von Schimmel und Mehltau durch geringe Wasseraufnahme und sauer – alkalische Reaktion.

**Anwendung bei reduzierten Temperaturen (bis 0°C) und erhöhter Feuchtigkeit (bis ca. 80%)** – nach dem Beimischen von ATLAS ESKIMO.

**Bildet eine glatte Matt-Schicht** – ohne Runzel, Risse und Glanz.

**Wasserdampfdurchlässig** – garantiert einen freien Transport des Wasserdampfes und die Abgabe der Feuchte durch jenes Material, auf dem die Farbe angewendet wurde.

**Beständigkeit von Farbtönen** – Einsatz von neuesten Pigmenten und Füllstoffen erlaubt die Farbtöne der Fassaden frei zu gestalten. Diese Farbtöne bleiben dann Jahrelang unverändert bleiben.

**655 Farben** – gemäß der REICHEN FARBPALETTE von ATLAS, die den Farben der mineralischen Putze CERMIT entsprechen.

## ■ Technische Daten

ATLAS ARKOL E wird auf der Basis einer Acryldispersion mit einem Zusatz hochqualitativer Füllstoffe und chemischen Mittel produziert. Außenfarbe für Mauer ATLAS ARKOL E: maximaler Gehalt LZO (VOC) im Produkt - 12,3 g/l, zugelassener Gehalt LZO (VOC) 40 g/l.

Dichte	ca. 1,45 kg/dm <sup>3</sup>
Haftungsgrad (nach PN-80/C-81531)	1
S <sub>d</sub>	<b>0,14 – 1,4 m</b>
Temperatur der Farzubereitung sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +25°C
Auftragen der nächsten Schicht	nach ca. 6 Stunden
Trocknen	2 bis 6 Stunden

Parameter der Farbe ATLAS ARKOL E, auf der Grundlage der Norm EN 1062-1: 2004

Glanz G	G <sub>3</sub> – matt
Schichtstärke E	E <sub>3</sub> – 100 < E < 200 µm
Kornstärke	S <sub>1</sub> – fein < 100 µm
Beiwert Dampfdurchlässigkeit V	mittel 15 > V <sub>1</sub> > 150 [g/m <sup>2</sup> d]
Wasserdurchlässigkeit W	niedrig W <sub>3</sub> < 0,1 [kg/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> ]

## ■ Technische Anforderungen

ATLAS ARKOL E ist ein Bestandteil des Wärmedämmungssystems:

System	Technische Zulassung	Zertifikat
ATLAS	ETA 06/0081	1488-CPD-0021
ATLAS XPS	ETA 07/0316	1488-CPD-0075
ATLAS RENOTER	AT-15-8477/2010	ITB-0456/Z
ATLAS ETICS	AT-15-9090/2014	ITB-0562/Z

Das Erzeugnis besitzt die Bescheinigung aus dem Bereich der Strahlenhygiene.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des WDVS Nr. Z-33.84-963 des Deutschen Instituts für Bautechnik nach ETA-06/0081.

**Malen**

**Vorbereitung des Untergrunds**

Der Untergrund sollte trocken, stabil und tragfähig sein, d.h. entsprechend fest und von Schichten gereinigt sein, die die Haftfähigkeit der Farbe schwächen könnten, insbesondere von Staub, Dreck, Wachs sowie Fetten. Alte Farbschichten und andere Schichten mit einem schwachen Haftvermögen, sind genau zu beseitigen. Geringfügige Beschädigungen (z.B. Risse oder Materialverlust) sind zu reparieren und zu verspachteln. Untergründe mit einer hohen Saugfähigkeit sind mit der Grundieremulsion ATLAS UNI-GRUNT zu grundieren.

Putzschichten kann man nach vollständiger Trocknung streichen, jedoch nicht früher als:

- im Falle der mineralischen Putze ATLAS CERMIT SN, DR, ND, SN-MAL - nach 4-6 Wochen,
- Acrylputze CERMIT N und R - nach 7 Tagen

**Vorbereitung der Farbe**

Die Farbe wird gebrauchsfertig geliefert. Direkt vor dem Gebrauch muss sie genau gemischt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu erhalten. Dieser Schritt ist am besten mechanisch, mit einer Bohrmaschine mit langsamer Drehzahl und Rühraufsatz durchzuführen. Die Farbe nicht mit anderem Material verbinden.

**Verdünnen der Farbe**

Zum Auftragen der ersten Schicht, d.h. als Grundierung auf Strukturputze, ist die Farbe durch die Zugabe von maximal 0,4 Liter Wasser auf eine 10 Liter fassende Farbverpackung zu verdünnen. Zur Endschrift soll unverdünnte Farbe verwendet werden.

**Malen**

Die Farbe ist auf den vorbereiteten und abgetrockneten Untergrund in Form einer dünnen und gleichmäßigen Schicht aufzutragen. Den Anstrich kann man mit einer Rolle, mit einem Pinsel oder durch Aufsprühen vornehmen. Die Farbe kann man ein- oder zweifach, in Abhängigkeit von der Aufnahmefähigkeit und der Struktur des Untergrunds, auftragen. Im Falle des Auftragens der ersten Schicht, d.h. als Grundierung, auf Strukturputze empfehlen wir verdünnte Farbe gemäß den oben beschriebenen Proportionen zu verwenden. Die nächste Schicht kann man nach vollständiger Trocknung der vorherigen (nach mindestens 6 Stunden) auftragen, indem man die „Über-Kreuz-Methode“ anwendet und für die jeweilige Farbschicht eine Anstrichrichtung beibehält. Die technologischen Unterbrechungen während des Anstrichs sind im voraus zu planen, z.B. an Ecken und Kanten des Gebäudes, unter Regenrinnen, an der Grenzlinie von verschiedenen Farben u.ä. Die Farbe ist auf die vorgesehene Fläche in beständiger Weise aufzutragen (durch die Technik „nass auf nass“), wobei Arbeitsunterbrechungen zu vermeiden sind. Die Zeitdauer bis zum Abtrocknen der Farbe hängt vom Untergrund, der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit ab; sie beträgt etwa 2 bis 6 Stunden.



**Verbrauch**

Der Verbrauch ist u.a. von der Saugfähigkeit und der Fraktur des Untergrunds abhängig.

Daher soll der genaue Verbrauch auf der Grundlage eines Versuchs festgelegt werden. Bei Putzschichten beträgt der Verbrauch für eine Schicht Anstrich entsprechend:

Putz	Verbrauch for 1 m <sup>2</sup>	Verbrauch of 1l
mineralisch, z. B. CERMIT SN, DR, SN-MAL, ND und ND für Farbanstriche	ca. 0,25 l	ca. 4,0 m <sup>2</sup>
Dispersion-, z. B. CERMIT N & R Putze SAH	ca. 0,20 l	ca. 4,5 m <sup>2</sup>
traditionell z. B. PUTZMÖRTEL ATLAS	ca. 0,20 l	ca. 7,0 ÷ 8,0 m <sup>2</sup>

**Wichtige zusätzliche Informationen**

- Die gestrichene Fläche ist sowohl während der Arbeiten als auch während der Trocknung des Putzes vor einer direkten Sonneneinstrahlung, Wind und atmosphärischen Niederschlägen zu schützen.
- Um dem Auftreten unterschiedlicher Farbtöne vorzubeugen, darf auf eine Fläche nur eine Farbe mit demselben Produktionsdatum aufgetragen werden.
- Durch den Anstrich kommt es auf natürliche Weise zu einer unwesentlichen Glättung der Untergrundstruktur. Der Anstrich von Flächen, die sich voneinander durch die Struktur und technische Parameter unterscheiden, kann die jeweilige Farbe in verschiedenen Tönungen erscheinen lassen.
- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch vor dem Austrocknen der Farbe mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Der Behälter bitte beseitigen in die entsprechen markierten Container, die zur selektiven Sammlung von Abfällen bestimmt sind und danach von dazu berechtigten Firma entleert werden. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- In dicht verschlossen entsprechend gekennzeichneten Originalgebinden trocken und kühl lagern, vor Hitze (über +30 °C) und Frost schützen – das Produkt kann einfrieren und seine Parameter unter 0 °C unwiederbringlich verlieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Aluminium, Kupfer und diese Metall-Legierungen. Haltbarkeit: 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung.

**Verpackungen**

Kunststoffeimer: 10 l.  
 Palette: 440 l in Eimern zu 10 l.

*Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.*

**Aktualisiert am 2015-01-16**



# ATLAS SALTA E Acrylfarbe für Fassaden



- einzigartige Farbechtheit
- hervorragendes Deckungsvermögen und Ergiebigkeit
- hohe Widerstandsfähigkeit gegen Algen
- selbstreinigend



## ■ Anwendungsbereich

**Empfohlen beim Malen von Oberflächen, die Verschmutzungen sowie größeren Nutzungsbelastungen ausgesetzt sind** – dank hoher Verschleißbeständigkeit und niedriger Saugfähigkeit bewährt sich sehr gut an Stellen, die von solchen Einwirkungen bedroht sind: Fassaden von Schulgebäuden, Geschäften, Sportobjekten, Objekten, die an Kommunikationswegen gelegen sind, in Treppenhäusern, Fluren u.ä.

**Empfohlen bei Gebäuden, die der Gefahr von hohen thermischen Belastungen ausgesetzt sind** – dank hoher Elastizität und Beständigkeit gegen Bildung von Rissen kompensiert Spannungen, die aus anderer Wärmeausdehnung der Schichten resultieren, die sich unter diesem Material befinden, die beispielsweise auf Fassaden mit Sonneneinstrahlung auftreten.

**Kann bei Dekor- sowie bei Schutzanstrichen eingesetzt werden.**

**Typen von Untergründen** – Putze aus Zement, Zementkalk, dünn-schichtige mineralische und Dispersionsputze, nicht verputzte Mauern aus Ziegeln, Blöcken und Hohlsteinen aus Keramik bzw. Silikat.

**Typen von Gebäuden** – Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Industrie- und öffentliche Gebäuden, Wirtschaftsgebäuden.

## ■ Eigenschaften

**Wasserabweisend** – schützt den gestrichenen Untergrund vor Feuchtigkeit, die von Außen durchdringt.

**Ausgezeichnete Nutzungsparameter** – ist gegen Verwitterung, Niederschläge sowie alle Typen aggressiver Bestandteile, die sowohl im Untergrund als auch in der Umwelt auftreten beständig.

**Gutes Deckungsvermögen.**

**BIO SCHUTZ** - schafft ungünstige Bedingungen für das Wachstum von Schimmel und Mehltau durch geringe Wasseraufnahme und sauer – alkalische Reaktion.

**Selbstreinigend** - die Farbschicht ist äußerst gebunden, mikroskopisch glatt, daher haften die sich darauf ablagernden Schmutzpartikeln sowie Pilzkeime nicht und werden auf natürliche Weise mit Niederschlag und Wind beseitigt.

**Anwendung bei reduzierten Temperaturen (bis 0°C) und bei erhöhter Luftfeuchtigkeit (bis ca. 80%)** – nach dem Hinzufügen von ATLAS ESKIMO.

**Bildet eine glatte Matt-Schicht** – ohne Runzel, Risse und Glanz.

**Beständigkeit von Farbtönen** – Einsatz von neuesten Pigmenten und Füllstoffen erlaubt die Farbtöne der Fassaden frei zu gestalten. Diese Farbtöne bleiben dann Jahrelang unverändert bleiben.

**Freiheit in Arrangements** - 400 Reihe von modischen Farben, mit der SAH Farbgestaltung von Putzen und Farben kompatibel.

## ■ Technische Daten

ATLAS SALTA E wird auf der Basis einer Acryldispersion mit einem Zusatz hochqualitativer Füllstoffe und chemischen Mittel produziert.

Außenfarbe für Mauer ATLAS SALTA E: maximaler Gehalt LZO (VOC) im Produkt - 26,5 g/l, zugelassener Gehalt LZO (VOC) 40 g/l.

Dichte	ca. 1,52 kg/dm <sup>3</sup>
Haftungsgrad (nach PN-80/C-81531)	1
S <sub>d</sub>	0,14 - 1,4 m
Temperatur der Farzubereitung sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +250°C
Auftragen der nächsten Schicht	nach ca. 6 Stunden
Trocken	2 bis 6 Stunden

Die Parameter der Farbe ATLAS SALTA E nach EN 1062-1:2004.

Glanz G	G <sub>3</sub> – matt
Schichtstärke E	E <sub>3</sub> – 100<E<200 µm
Korngröße	S <sub>1</sub> – fein < 100 µm
Beiwert Dampfdurchlässigkeit V	mittel 15 < V <sub>2</sub> < 150 [g/m <sup>2</sup> d]
Wasserdurchlässigkeit W	niedrig W <sub>3</sub> < 0,1 [kg/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> ]

## ■ Technische Anforderungen

Das Erzeugnis besitzt die Bescheinigung aus dem Bereich der Strahl-enhygiene:

## Malen

### Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund soll trocken, stabil und tragfähig sein, d.h. entsprechend fest und von Schichten gereinigt sein, die die Haftfähigkeit der Farbe schwächen könnten, insbesondere vom Fraß, Staub, Dreck, Wachs sowie Fetten. Alte Farbschichten und andere Schichten mit einem schwachen Haftvermögen, sind genau zu beseitigen. Geringfügige Beschädigungen (z.B. Risse oder Materialverlust) sind zu reparieren und zu verspachteln. Untergründe mit einer hohen Saugfähigkeit sind mit der Grundieremulsion ATLAS UNI-GRUNT zu grundieren.

Putzschichten kann man nach vollständiger Trocknung streichen, jedoch nicht früher als:  
 –im Falle der mineralischen Putze ATLAS CERMIT SN, DR, ND, SN-MAL - nach 4-6 Wochen,  
 –Dispersionputze CERMIT N und R, Putze SAH – nach 7 Tagen  
 –traditionelle Putze – nach 4 – 6 Wochen.

### Vorbereitung der Farbe

Die Farbe wird gebrauchsfertig geliefert. Direkt vor dem Gebrauch muss sie genau gemischt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu erhalten. Dieser Schritt ist am besten mechanisch, mit einer Bohrmaschine mit langsamer Drehzahl und Rühraufsatz durchzuführen. Die Farbe nicht mit anderem Material verbinden.

### Verdünnen der Farbe

Zum Auftragen der ersten Schicht, d.h. als Grundierung auf Strukturputze, ist die Farbe durch die Zugabe von maximal 0,15 Liter Wasser auf eine 10 Liter fassende Farbverpackung zu verdünnen. Zur Endschicht soll unverdünnte Farbe verwendet werden. **Zur Endschicht soll unverdünnte Farbe verwendet werden.**

### Malen

Die Farbe ist auf den vorbereiteten und abgetrockneten Untergrund in Form einer dünnen und gleichmäßigen Schicht aufzutragen. Den Anstrich kann man mit einer Rolle, mit einem Pinsel oder durch Aufsprühen vornehmen. Die Farbe kann man ein- oder zweifach, in Abhängigkeit von der Aufnahmefähigkeit und der Struktur des Untergrunds, auftragen. Im Falle des Auftragens der ersten Schicht, d.h. als Grundierung, auf Strukturputze empfehlen wir verdünnte Farbe gemäß den oben beschriebenen Proportionen zu verwenden. Die nächste Schicht kann man nach vollständiger Trocknung der vorherigen (nach mindestens 6 Stunden) auftragen, indem man die „Über-Kreuz-Methode“ anwendet und für die jeweilige Farbschicht eine Anstrichrichtung beibehält. Die technologischen Unterbrechungen während des Anstrichs sind im voraus zu planen, z.B. an Ecken und Kanten des Gebäudes, unter Regenrinnen, an der Grenzlinie von verschiedenen Farben u.ä. Die Farbe ist auf die vorgesehene Fläche in beständiger Weise aufzutragen (durch die Technik „nass auf nass“), wobei Arbeitsunterbrechungen zu vermeiden sind. Die Zeitdauer bis zum Abtrocknen der Farbe hängt vom Untergrund, der Temperatur und der relative Luftfeuchtigkeit ab; sie beträgt etwa 2 bis 4 Stunden.

## Verbrauch

Der Verbrauch ist u.a. von der Saugfähigkeit und der Fraktur des Untergrunds abhängig. Daher soll der genaue Verbrauch auf der Grundlage eines Versuchs festgelegt werden. Bei Putzschichten beträgt der Verbrauch für eine Schicht Anstrich entsprechend:

Putz	Verbrauch for 1 m <sup>2</sup>	Verbrauch of 1l
mineralisch, z. B. CERMIT SN, DR, SN-MAL, ND und ND für Farbanstriche	ca. 0,25 l	ca. 4,0 m <sup>2</sup>
Dispersion-, z. B. CERMIT N & R Putze SAH	ca. 0,20 l	ca. 5,0 m <sup>2</sup>
traditionell z. B. PUTZMÖRTEL ATLAS	ca. 0,15 l	ca. 7,0 – 8,0 m <sup>2</sup>

## Wichtige zusätzliche Informationen

- Die gestrichene Fläche ist sowohl während der Arbeiten als auch während der Trocknung des Putzes vor einer direkten Sonneneinstrahlung, Wind und atmosphärischen Niederschlägen zu schützen.
- Um dem Auftreten unterschiedlicher Farbtöne vorzubeugen, darf auf eine Fläche nur eine Farbe mit demselben Produktionsdatum aufgetragen werden.
- Durch den Anstrich kommt es auf natürliche Weise zu einer unewentlichen Glättung der Untergrundstruktur. Der Anstrich von Flächen, die sich voneinander durch die Struktur und technische Parameter unterscheiden, kann die jeweilige Farbe in verschiedenen Tönungen erscheinen lassen.
- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch vor dem Austrocknen der Farbe mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Der Behälter bitte beseitigen in die entsprechen markierten Container, die zur selektiven Sammlung von Abfällen bestimmt sind und danach von dazu berechtigten Firma entleert werden. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- In dicht verschlossen entsprechend gekennzeichneten Originalgebinden trocken und kühl lagern, vor Hitze (über +30 °C) und Frost schützen – das Produkt kann einfrieren und seine Parameter unter 0 °C unwiederbringlich verlieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Aluminium, Kupfer und diese Metall-Legierungen. Haltbarkeit: 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung

## Verpackungen

Kunststoffeimer: 10 l.

Palette: 440 l in Eimern zu 10 l.

**Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.**

**Aktualisiert am 2015-07-08**



# ATLAS ARKOL S Silikatfarbe für Fassaden



- wiedergibt den mineralischen Charakter des Untergrundes
- hervorragende Wasserdampfdurchlässigkeit
- zum Streichen von frischen Putzen
- zur Sicherung und zum Dekorieren von Fassaden



Fünf Europäische Technische Zulassungen für die Wärmedämmungssysteme von ATLAS



## ■ Anwendungsbereich

**Verkürzt den technologischen Zyklus – ermöglicht die mineralischen Putze bereit am dritten Tag nach dem Auftragen zu streichen** – bildet auf der Putzoberfläche keine, für die Farben so typische Membran, aber:

- indem sie sich beim Silizieren chemisch verbindet, verhindert eventuelle Bildung von Ausblühungen auf der gestrichenen Oberfläche,
- blockiert den Zufluss des Kohlendioxid zum Putz nicht, lässt das freie Trocknen des Putzes zu und bremst die Karbonisation des Zements nicht ab.

**Empfohlen bei Fassaden, die der schädlichen Witterungseinwirkung im besonderen Masse ausgesetzt sind** – ist gegen aggressive Elemente, die im Untergrund und in der Umgebung enthalten sind beständig; zum Malen als Schutzschicht sowie als Dekor geeignet.

**Mögliches Renovieren von Oberflächen** – die früher mit Silikatfarben bedeckt wurden.

**Typen von Untergründen** – nicht gestrichene Zementputze, Zement-Kalkputze, dünn-schichtige mineralische Putze, nicht verputzte Mauer aus Beton, Ziegeln, Blöcken, Hohlsteinen, Silikathohlsteinen.

**Typen von Gebäuden** – Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Industrie- und öffentliche Gebäuden, Wirtschaftsgebäuden.

## ■ Eigenschaften

**Sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit** – garantiert einen freien Transport des Wasserdampfes und die Abgabe der Feuchte durch jenes Material, auf dem die Farbe angewendet wurde.

**Verstärkt die gestrichenen mineralischen Putze** – dringt die die Struktur hinein.

**In 352 Farben erhältlich** – gemäß der REICHEN FARBPALETTE von ATLAS.

**Sehr gutes Deckungsvermögen** – wiedergibt ideal die Oberflächenstruktur des Untergrundes.

**MYKO BARRIERE** – schafft ungünstige Bedingungen für das Wachstum von Schimmel und Mehltau durch geringe Wasseraufnahme und sauer – alkalische Reaktion.

**Anwendung bei reduzierten Temperaturen (bis 0°C) und erhöhter Feuchtigkeit (bis ca. 80%)** – nach dem Beimischen von ATLAS ESKIMO.

**Bildet eine glatte Mattschicht** – ohne Runzel, Risse und Glanz.

**Ist wasserabweisend** – schützt den gestrichenen Untergrund vor Feuchtigkeit, die von Außen durchdringt.

## ■ Technische Daten

Die Farbe ATLAS ARKOL S wird auf Basis von Kaliumwasserglas mit einem Zusatz hochqualitativer Füllstoffe und chemischen Mittel hergestellt. Außenfarbe für Mauer ATLAS ARKOL S: maximaler Gehalt LZO (VOC) im Produkt 22,29 g/l, zugelassener Gehalt LZO (VOC) 40 g/l.

Dichte	ca. 1,5 kg/dm <sup>3</sup>
Haftungsgrad (nach PN-80/C-81531)	1
S <sub>d</sub>	< 0,14 m
Temperatur der Farzubereitung sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +25°C
Auftragen der nächsten Schicht	nach ca. 6 Stunden
Trocken	2 bis 6 Stunden

Parameter der Farbe ATLAS ARKOL S anhand der Norm 1062-102004.

Glanz G	G <sub>3</sub> – matt
Schichtstärke E	E <sub>3</sub> – 100 < E < 200 µm
Kornstärke	S <sub>1</sub> – fein < 100 µm
Beiwert Dampfdurchlässigkeit V	groß V <sub>1</sub> > 150 [g/m <sup>2</sup> d]
Wasserdurchlässigkeit W	niedrig W <sub>3</sub> < 0,1 [kg/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> ]

## ■ Technische Anforderungen

ATLAS ARKOL S ist ein Bestandteil des Wärmedämmungssystems:

System	Technische Zulassung	Zertifikat
ATLAS	ETA 06/0081	1488-CPD-0021
ATLAS XPS	ETA 07/0316	1488-CPD-0075
ATLAS ROKER	ETA 06/0173	1488-CPD-0036
ATLAS RENOTER	AT-15-8477/2010	ITB-0456/Z
ATLAS ETICS	AT-15-9090/2014	ITB-0562/Z
ATLAS ROKER	AT-15-2930/2012	ITB-0436/Z
ATLAS ROKER G	AT-15-7314/2011	ITB-0222/Z

Das Erzeugnis besitzt die Bescheinigung aus dem Bereich der Strahlenhygiene.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des WDVS Nr. Z-33.84-963 des Deutschen Instituts für Bautechnik nach ETA-06/0081.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des WDVS Nr. Z-33.84-964 des Deutschen Instituts für Bautechnik nach ETA-06/0173.



■ Malen

**Vorbereitung des Untergrunds**

Der Untergrund soll trocken, stabil und tragfähig sein, d.h. entsprechend fest und von Schichten gereinigt sein, die die Haftfähigkeit der Farbe schwächen könnten, insbesondere von Staub, Dreck, Wachs sowie Fetten. Alte Farbschichten schlechter Qualität und andere Schichten, die schlecht am Untergrund haften, sowie Schichten aus Dispersionsfarben müssen genau beseitigt werden. Geringfügige Beschädigungen und Risse sind zu reparieren und zu verspachteln. Zum Zwecke der Stärkung und des Ausgleichs der Aufnahmefähigkeit des Untergrunds muss dieser unbedingt mit dem Silikatpräparat ATLAS ARKOL SX grundiert werden.

Putzschichten kann man nach vollständiger Trocknung streichen, jedoch nicht früher als:

- im Falle der mineralischen Putze ATLAS CERMIT SN, DR, ND, SN-MAL - nach 48 Stunden,
- im Falle des ATLAS PUTZMÖRTEL- nach 72 Stunden.

**Vorbereitung der Farbe**

Die Silikatfarbe ATLAS ARKOL S wird in gebrauchsfertiger Form geliefert. Nach dem Öffnen des Eimers muss sein Inhalt unbedingt vermischt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu schaffen.

**Verdünnen der Farbe**

Für den ersten Anstrich kann man die Farbe verdünnen, besonders wenn die Arbeiten bei Untergrund- oder Umgebungstemperaturen ausgeführt werden, die der zulässigen Höchsttemperatur (+25°C) angenähert sind. Zum Verdünnen ist das Präparat ATLAS ARKOL SX in eine Menge von 7% (bezogen auf das Volumen) zu verwenden. Einer Verpackung mit 10 Litern kann man maximal 0,7 Liter des Präparats hinzufügen. Die angenommenen Verdünnungsproportionen sind auf der gesamten gestrichenen Fläche einzuhalten. Beim abschließenden Streichen ist die Farbe in unverdünnter Form zu verwenden.

**Malen**

Auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund ist eine dünne und gleichmäßige Farbschicht aufzutragen. Den Anstrich kann man mit einer Rolle, einem Pinsel oder durch Aufsprühen vornehmen, und zwar einfach oder mehrfach in Abhängigkeit von Aufnahmefähigkeit und Struktur des Untergrunds. Die technologischen Unterbrechungen während des Anstrichs sind im Voraus zu planen, z.B. an Ecken und Kanten des Gebäudes, unter Regenrinnen, an der Grenzlinie von verschiedenen Farben u.ä. Die Farbe ist auf die vorgesehene Fläche in beständiger Weise aufzutragen (Technologie „nass auf nass“), wobei Arbeitsunterbrechungen und der Anstrich einer schon teilweise getrockneten Farbe zu vermeiden sind. Die Zeitdauer bis zum Abtrocknen der Farbe hängt vom Untergrund, von der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit ab; sie beträgt etwa 2 bis 6 Stunden.



■ Verbrauch

Der Verbrauch ist u.a. von der Saugfähigkeit und der Fraktur des Untergrunds abhängig. Daher soll der genaue Verbrauch auf der Grundlage eines Versuchs festgelegt werden. Bei Putzschichten beträgt der Verbrauch für eine Schicht Anstrich entsprechend:

Putz	Verbrauch for 1 m <sup>2</sup>	Verbrauch of 1l
mineralisch, z. B. CERMIT SN, DR, SN-MAL, ND und ND für Farbanstriche	ca. 0,22 l	ca. 3,5 ÷ 4,0 m <sup>2</sup>
Silikat- z. B. SILKAT N	ca. 0,20 l	ca. 4,5 ÷ 5,0 m <sup>2</sup>
traditionell z. B. PUTZMÖRTEL ATLAS	ca. 0,20 l	ca. 5,0 m <sup>2</sup>

■ Wichtige zusätzliche Informationen

- Vor dem Anstrich müssen alle Elemente, die sich in der Nähe befinden, z.B. Scheiben, Fenster- und Türrahmen, Bleichteile u.ä., genau gesichert werden, weil durch Silikatfarbe verursachte Verschmutzungen nach dem Trocknen nicht ohne Risiko, den Untergrund zu beschädigen, beseitigt werden können.
- Die gestrichene Fläche ist sowohl während der Arbeiten als auch der Trocknung der Farbe vor einer direkten Sonneneinstrahlung, Wind und atmosphärischen Niederschlägen zu schützen.
- Um dem Auftreten unterschiedlicher Farbtöne vorzubeugen, darf auf eine Fläche nur eine Farbe mit demselben Produktionsdatum aufgetragen werden.
- Durch den Anstrich kommt es auf natürliche Weise zu einer unwesentlichen Glättung der Untergrundstruktur. Der Anstrich von Flächen, die sich voneinander durch die Struktur und technische Parameter unterscheiden, kann die jeweilige Farbe in verschiedenen Tönungen erscheinen lassen.
- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch vor dem Austrocknen der Farbe mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Enthält Wasserglas, kann aggressiv auf Metal, Glas und Holz einwirken. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Der Behälter bitte beseitigen in die entsprechen markierten Container, die zur selektiven Sammlung von Abfällen bestimmt sind und danach von dazu berechtigten Firma entleert werden. Aufgrund des alkalischen pH kann beim längeren Kontakt mit dem Produkt zu Augen- und Hautreiz kommen. Kann zur Korrosion von Metallen führen. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- In dicht verschlossen entsprechend gekennzeichneten Originalgebinden trocken und kühl lagern, vor Hitze (über +30 °C) und Frost schützen – das Produkt kann einfrieren und seine Parameter unter 0 °C unwiederbringlich verlieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Aluminium, Kupfer und diese Metall-Legierungen. Haltbarkeit: 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung.

■ Verpackungen

Kunststoffeimer: 10 l.  
 Palette: 440 kg in Eimern zu 10 l.

**Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.**  
**Aktualisiert am 2014-05-13**





# ATLAS ARKOL SX Grundiermittel für Silikatfarben

- für saugfähige und Nässe aufnehmende Untergründe
- erhöht die Haftfähigkeit
- verstärkt den Untergrund
- schnell trocknend und ergiebig



## Anwendungsbereich

**Grundiert die Untergründe unter Silikatfarben** – wie ATLAS ARKOL S – erlaubt die einzigartigen Eigenschaften der Farbe im Bereich des Abbindens, der Wasserdampfdurchlässigkeit u.ä. zu bewahren.

**Grundiert die Untergründe vor dem Auftragen von Reparaturmörteln** – beim Ausgleichen der für den Anstrich mit Silikatfarben bzw. für den Verputz mit Silikatputzen, beispielsweise ATLAS SILKAT vorgesehenen Oberflächen.

**Ermöglicht die Silikatfarbe ATLAS ARKOL S zu verdünnen** – nur wenn diese Farbe als Unterschicht verwendet wird.

**Typen von Untergründen** – Zementputze, Zement-Kalkputze, dünn-schichtige mineralische Putze, nicht verputzte Mauer aus Beton, Ziegeln, Blöcken, Hohlsteinen, Silikathohlsteinen.

## Eigenschaften

**Verstärkt den Untergrund und gleich dessen Saugfähigkeit aus.**  
**Erhöht die Haftfähigkeit der Silikatfarbe ATLAS ARKOL S.**  
**Nach dem Austrocknen bildet eine durchsichtige Schicht.**



## Technische Daten

Das Silikat-Grundierungspräparat ATLAS ARKOL SX wird auf der Basis von Kaliumwasserglas produziert.

Grundierfarbe ATLAS ARKOL SX: maximaler Gehalt LZO (VOC) im Produkt 7,39 g/l, zugelassener Gehalt LZO (VOC) 30 g/l.

Dichte des Präparats	ca. 1,0 kg/dm <sup>3</sup>
Temperatur des Untergrundes und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +30°C
Trocken	nach ca. 30 Minuten
Auftragen der nächsten Schicht	nach ca. 4 Stunden
Malen	nach ca. 4 Stunden

## Technische Anforderungen

ATLAS ARKOL SX ist ein Bestandteil des Wärmedämmungssystems:

System	Technische Zulassung	Zertifikat
ATLAS	ETA 06/0081	1488-CPD-0021
ATLAS XPS	ETA 07/0316	1488-CPD-0075
ATLAS ROKER	ETA 06/0173	1488-CPD-0036
ATLAS RENOTER	AT-15-8477/2010	ITB-0456/Z
ATLAS ETICS	AT-15-9090/2014	ITB-0562/Z
ATLAS ROKER	AT-15-2930/2012	ITB-0436/Z
ATLAS ROKER G	AT-15-7314/2011	ITB-0222/Z

Das Erzeugnis besitzt die Bescheinigung aus dem Bereich der Strahlenhygiene.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des WDVS Nr. Z-33.84-963 des Deutschen Instituts für Bautechnik nach ETA-06/0081.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des WDVS Nr. Z-33.84-964 des Deutschen Instituts für Bautechnik nach ETA-06/0173.

## ■ Grundieren

### Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund soll trocken, stabil und tragfähig sein, d.h. entsprechend fest und von Schichten gereinigt sein, die die Haftfähigkeit der Farbe schwächen könnten, insbesondere von Staub, Dreck, Wachs sowie Fetten. Alte Farbschichten und andere Schichten, die schlecht am Untergrund haften, sowie Schichten aus Dispersionsfarben müssen genau beseitigt werden. Geringfügige Beschädigungen (z.B. Risse oder Defekte) sind zu reparieren und zu verspachteln.

### Vorbereitung des Präparats

Das Präparat ist gebrauchsfertig und darf weder verdünnt noch mit anderen Materialien verbunden werden.

### Verdünnen der Silikatfarbe

Der Silikatfarbe kann man, bezogen auf das Volumen, maximal 7% des Präparats ATLAS ARKOL SX hinzufügen. Einer Verpackung mit 10 Litern kann man maximal 0,7 Liter des Präparats hinzufügen. Verdünnt darf nur jene Farbe werden, die als erster Anstrich verwendet wird. Für die letzte Schicht darf die Farbe nicht verdünnt werden.

### Grundieren

Das Präparat wird auf dem Untergrund mit einer Rolle oder einem Pinsel als dünne und gleichmäßige Schicht aufgetragen. Auf sehr aufnahmefähigen Untergründen kann die Grundierung in Querrichtung zur ersten Schicht wiederholt werden. Die zweite Schicht des Präparats ist frühestens 4 Stunden nach der ersten Grundierung aufzutragen. Die Zeit für die Trocknung des Silikat-Grundierungspräparats ATLAS ARKOL SX hängt vom Untergrund, von der Temperatur sowie der relativen Luftfeuchtigkeit ab und beträgt etwa 30 Minuten. Die Grundierung des Untergrunds für Silikatfarben ist mindestens 4 Stunden früher vorzunehmen.



## ■ Verbrauch

Durchschnittlich werden 0,2 kg Präparat pro 1 m<sup>2</sup> verbraucht. In der Praxis hängt der Verbrauch vom Grad der Saugfähigkeit des Untergrunds ab.

## ■ Wichtige zusätzliche Informationen

- Vor dem Anstrich müssen alle Elemente, die sich in der Nähe befinden, z.B. Scheiben, Fenster- und Türrahmen, Blechteile u.ä., genau gesichert werden, weil durch Silikatfarbe verursachte Verschmutzungen nach dem Trocknen nicht ohne Risiko, den Untergrund zu beschädigen, beseitigt werden können.
- Die gestrichene Fläche ist sowohl während der Arbeiten als auch der Trocknung der Farbe vor einer direkten Sonneneinstrahlung, Wind und atmosphärischen Niederschlägen zu schützen.
- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch vor dem Austrocknen der Farbe mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Enthält Wasserglas, kann aggressiv auf Metal, Glas und Holz einwirken. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei einem direkten Kontakt mit den Augen muss ein Arzt aufgesucht werden. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- In dicht verschlossen entsprechend gekennzeichneten Originalgebinden trocken und kühl lagern, vor Hitze (über +30 °C) und Frost schützen – das Produkt kann einfrieren und seine Parameter unter 0 °C unwiederbringlich verlieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Aluminium, Kupfer und diese Metall-Legierungen. Haltbarkeit: 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung.

## ■ Verpackungen

Kunststoffbehälter: 5 kg.

Palette: 540 kg in Behältern zu 5 kg.

*Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.*

*Aktualisiert am 2015-03-05*



# ATLAS FASTEL NOVA Hybridfarbe mit Nanotechnologie



- Silikonfarbe – modifiziert
- 2 in 1 – ohne Grundanstrich
- selbstreinigend
- wasserabweisend mit PERLENEFFEKT
- zur Sicherung und zum Dekorieren von Fassaden



Fünf Europäische Technische Zulassungen für die Wärmedämmungssysteme von ATLAS



## Farbe mit Nanotechnologie

**Bildet eine Oberfläche, die Gegen Bildung von Verschmutzungen beständig ist** – die Farbschicht ist äußerst gebunden, mikroskopisch glatt, daher haften die sich darauf ablagernden Schmutzpartikel sowie Pilzkeime nicht und werden auf natürliche Weise mit Niederschlag und Wind beseitigt.

**2 in 1 – die erste Farbschicht gründiert den Untergrund** – die Nanostruktur der Farbe ermöglicht genauere Penetration des Untergrunds – reduziert dessen Saugfähigkeit, verstärkt diesen Untergrund und erhöht die Haftfähigkeit der Farbe, ohne die Grundiermittel (gilt für frische Putze) einzusetzen; schützt die Endschrift vor Verunreinigungen aus dem Untergrund.

**Hervorragendes Deckungsvermögen** – Nanopartikeln garantieren zusammen mit dem Titan-Weiß eine ausgesprochen genaue Deckung des Untergrundes.

## Anwendungsbereich

**Empfohlen für frische Putze** – ermöglicht dünnere mineralische Putze bereits nach 5 Tagen zu streichen.

**Kann bei Dekor- sowie bei Schutzanstrichen eingesetzt werden.**

**Typen von Untergründen** – Putze aus Zement, Zementkalk, dünnere mineralische und Dispersionsputze, Gipsputze und Gipsfeinputze, GK-Platten, nicht verputzte Mauern aus Ziegeln, Blöcken und Hohlsteinen aus Keramik bzw. Silikat.

**Typen von Gebäuden** – Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Industrie- und öffentliche Gebäuden, Wirtschaftsgebäuden.

## Eigenschaften

**Es ist eine Hybridfarbe** – die Zusammensetzung von Bindemitteln bewirkt, dass diese Farbe in sich Vorteile von Silikat- und Dispersionsfarben vereint: hohe Elastizität, ausgezeichnete Dampfdurchlässigkeit, niedrige Saugfähigkeit sowie sehr gute Verschleißbeständigkeit.

**Wasserdampfdurchlässig** – bildet eine mikroporöse Struktur, die einen freien Transport des Wasserdampfes sichert.

**Elastisch** – hohe Beständigkeit auf Risse und Sprünge, kompensiert Spannungen, die aus anderer thermischer Dehnung unterer Schichten hervorgehen – geeignet auf Oberflächen, die durch hohe thermische und durch Nutzung bedingte Belastungen bedroht sind.

**Bildet eine Schutz- und Dekor-Schicht.**

**PERLENEFFEKT – maximale Reduktion der Wasseraufnahmefähigkeit** – der Einsatz von wasserabweisenden Formeln und Silikon- sowie Siloxampolymeren wirken wasserabweisend und schützen die Wand vor Nässe.

**MYKO BARRIERE** – schafft ungünstige Bedingungen für das Wachstum von Schimmel und Mehltau durch geringe Wasseraufnahme und sauer – alkalische Reaktion.

**Reduziert die Kosten der Arbeit auf Gerüsten** – verkürzt die Zeit zwischen dem Auftragen des mineralischen Putz und den Malerarbeiten.

**Ausgezeichnete Nutzungsparameter** – beständig gegen Verwitterung, veränderliche Wetterbedingungen, aggressive Mittel im Untergrund und in der Atmosphäre sowie gegen die UV-Strahlen.

**Anwendung bei reduzierten Temperaturen (bis 0°C) und bei erhöhter Luftfeuchtigkeit (bis ca. 80%)** – nach dem Hinzufügen von ATLAS ESKIMO.

**Beständigkeit von Farbtönen** – Einsatz von neuesten Pigmenten und Füllstoffen erlaubt die Farbtöne der Fassaden frei zu gestalten. Diese Farbtöne bleiben dann jahrelang unverändert bleiben.

**695 Farben** – gemäß der REICHE FARBPALETTE von ATLAS, die den Farben der Silikonputze SILKON entsprechen.

## Technische Daten

Die Farbe ATLAS FASTEL NOVA wird auf Basis von einer ausgewählten Polymer-Dispersion sowie von hochqualitativen Füllstoffen und Pigmenten hergestellt.

Die Außenfarbe für Mauer ATLAS FASTEL NOVA: maximaler Gehalt LZO (VOC) im Produkt 39,9 g/l, zugelassener Gehalt LZO (VOC) 40 g/l.

Dichte	ca. 1,4 kg / dm <sup>3</sup>
Haftungsgrad (nach PN-80/C-81531)	1
S <sub>d</sub>	< 0,14 m
Temperatur der Farzubereitung sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +30°C
Auftragen der nächsten Schicht	nach ca. 6 Stunden
Trocknen	2 bis 6 Stunden

## Die Parameter der Farbe ATLAS FASTEL NOVA nach EN 1062-1:2004.

Glanz G	G <sub>3</sub> – matt
Schichtstärke E	E <sub>3</sub> – 100 < E < 200 µm
Korngröße	S <sub>1</sub> – fein < 100 µm
Beiwert Dampfdurchlässigkeit V	mittel 15 < V <sub>2</sub> < 150 [g/m <sup>2</sup> d]
Wasserdurchlässigkeit W	niedrig W <sub>3</sub> < 0,1 [kg/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> ]

## Technische Anforderungen

ATLAS FASTEL NOVA ist ein Bestandteil des Wärmedämmungssystems:

System	Technische Zulassung	Zertifikat
ATLAS	ETA 06/0081	1488-CPD-0021
ATLAS XPS	ETA 07/0316	1488-CPD-0075
ATLAS ROKER	ETA 06/0173	1488-CPD-0036
ATLAS RENOTER	AT-15-8477/2010	ITB-0456/Z
ATLAS ETICS	AT-15-9090/2014	ITB-0562/Z
ATLAS ROKER	AT-15-2930/2012	ITB-0436/Z
ATLAS ROKER G	AT-15-7314/2011	ITB-0222/Z

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des WDVV Nr. Z-33.84-963 des Deutschen Instituts für Bautechnik nach ETA-06/0081. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des WDVV Nr. Z-33.84-964 des Deutschen Instituts für Bautechnik nach ETA-06/0173.

■ Malen

**Vorbereitung des Untergrunds**

Der Untergrund soll trocken, stabil und tragfähig sein, d.h. entsprechend fest und von Schichten gereinigt sein, die die Haftfähigkeit der Farbe schwächen könnten, insbesondere vom Fraß, Staub, Dreck, Wachs sowie Fetten. Alte Farbschichten und andere schlecht haftenden Schichten müssen genau beseitigt werden, kleinere Beschädigungen (z.B. Risse oder Materialverluste) sind zu reparieren und zu verspachteln. Alte Putze und andere stark saugfähige Untergrundflächen sind unbedingt mit dem Silikonpräparat ATLAS ARKOL NX zu grundieren.

Die Putze darf man nach vollständigem Austrocknen, nicht früher als:

- mineralische Putze ATLAS CERMIT SN, DR, ND und SN-MAL – nach 5 Tagen
- Acrylputz ATLAS CERMIT N und R – nach 7 Tagen
- traditionelle Putze – nach 2 – 4 Wochen.

**Vorbereitung der Farbe**

Die Farbe wird gebrauchsfertig geliefert. Direkt vor dem Gebrauch muss sie genau gemischt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu erhalten. Dieser Schritt ist am besten mechanisch, mit einer Bohrmaschine mit langsamer Drehzahl und Rühraufsatz durchzuführen. Die Farbe nicht mit anderem Material verbinden.

**Verdünnen der Farbe**

Beim Erstanstrich, besonders bei Unterlagen mit starker Fraktur, Bsp. dünne Putze kann man höchstens 2% reinen Wassers hinzugeben (ein Glas mit einem Volumen von 200 ml pro Verpackung mit 10 Litern Farbe). Die angenommenen Verdünnungsproportionen sind auf der gesamten gestrichenen Fläche einzuhalten. **Zur finalen Schicht soll unverdünnte Farbe verwendet werden.**

**Malen**

Die Farbe ist als eine dünne und gleichmäßige Schicht, mit einer Rolle, einem Pinsel oder mit Aufsprühen aufzutragen. Die erste Schicht, auf Strukturputzen soll mit einer verdünnten Farbe, nach den oben beschriebenen Proportionen aufgetragen werden. Die nächste Schicht ist quer zur vorherigen, nach min. 6 Stunden aufzutragen. Die technologischen Unterbrechungen während des Anstrichs sind im voraus zu planen, z.B. an Ecken und Kanten des Gebäudes, unter Regenrinnen oder an der Grenzlinie von verschiedenen Farben u.ä. Die Farbe ist auf die vorgesehene Fläche kontinuierlich aufzutragen (durch die Technik „nass auf nass“), dabei soll man Arbeitsunterbrechungen vermeiden. Die Zeit des Trocknens hängt von der Beschaffenheit des Untergrunds sowie von der relativen Luftfeuchtigkeit ab und beträgt zwischen 2 und 6 Stunden. Diese Zeit hängt auch davon ab, wie intensiv der eingesetzte Farbton ist.

■ Verbrauch

Der Verbrauch ist u.a. von der Saugfähigkeit und der Fraktur des Untergrunds abhängig. Daher soll der genaue Verbrauch auf der Grundlage eines Versuchs festgelegt werden. Bei Putzschichten beträgt der Verbrauch für eine Schicht Anstrich entsprechend:

Putz	Verbrauch for 1 m <sup>2</sup>	Verbrauch of 1l
mineralisch, z. B. CERMIT SN, DR, SN-MAL, ND und ND für Farbanstriche	ca. 0,25 l	ca. 4,0 m <sup>2</sup>
Dispersion-, z. B. CERMIT N & R Putze SAH	ca. 0,20 l	ca. 5,0 m <sup>2</sup>
traditionell z. B. PUTZMÖRTEL ATLAS	ca. 0,10 l	ca. 7,0 ÷ 8,0 m <sup>2</sup>

■ Wichtige zusätzliche Informationen

- Die Arbeiten dürfen bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen unter +5°C (nach dem Hinzufügen von ATLAS ESKIMO bis 0°C) nicht durchgeführt werden. Die gestrichene Fläche ist sowohl während der Arbeiten als auch während der Trocknung der Farbe vor einer direkten Sonneneinstrahlung, Wind und atmosphärischen Niederschlägen zu schützen. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen kann es dazu kommen, dass eine dritte Schicht aufgetragen (Vereinheitlichung der Oberfläche) werden muss.
- Beim Streichen von frischen Putzschichten wird empfohlen, dass die Fassade vom Beginn der Mauerarbeiten an, bis zum Ablauf von 24 Stunden nach der Beendigung von Malerarbeiten, durch Netze ununterbrochen geschützt wird. Die frisch aufgetragenen mineralischen, dünn-schichtigen Putze reifen bei günstigen atmosphärischen Bedingungen (Temperatur über +5°C, Luftfeuchtigkeit unter 65%) nach mindestens 5 Tagen. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen verlängert sich die Zeit des Trocknens.
- Beim Anstreichen alter Putzschichten sollen diese mindestens 48 Stunden zum Trocknen (je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger der Zeitabstand) gesichert werden.
- Das Nichtbeachten der Anweisungen des Herstellers im Bereich der Vorbereitung des Untergrunds, des Schutzes der Fassaden vor der Einwirkung der Umwelt kann zur Bildung von Verfärbungen und von Salzfraß führen.
- Die Gleichmäßigkeit der Farbe der lackierten Oberflächen hängt in großem Maße von der Trockensubstrat.
- Um dem Auftreten unterschiedlicher Farbtöne bei der Verwendung von bunten Farben zu vermeiden vorzubeugen, darf auf eine Fläche nur eine Farbe mit demselben Produktionsdatum aufgetragen werden.
- Durch den Anstrich kommt es auf natürliche Weise zu einer unwesentlichen Glättung der Untergrundstruktur. Der Anstrich von Flächen, die sich voneinander durch die Struktur und technische Parameter unterscheiden, kann die jeweilige Farbe in verschiedenen Tönungen erscheinen lassen.
- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch vor dem Austrocknen der Farbe mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Der Behälter bitte beseitigen in die entsprechen markierten Container, die zur selektiven Sammlung von Abfällen bestimmt sind und danach von dazu berechtigten Firma entleert werden. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln. Laut der Klassifizierung – wirkt die Farbe über die Atemwege schädlich; als Folge einer langwierigen Gefährdung stellt eine ernsthaft Bedrohung für die Gesundheit. Diese Farbe wird als eine Paste – Wasseremulsion angeboten. Es besteht somit keine Gefahr, dass Staubpartikeln über die Atemwege aufgenommen werden. Laut der Verfügung des Gesundheitsministers über die Kennzeichnung von Verpackungen von gefährlichen Substanzen und Präparaten und einigen Mischungen, bestätigt durch das Gutachten des Biuro ds. Substancji i Preparatow Chemicznych (Büro für Substanzen und Chemische Präparate) wurde von der Kennzeichnung des Präparats abgesehen.
- In dicht verschlossen entsprechend gekennzeichneten Originalgebinden trocken und kühl lagern, vor Hitze (über +30 °C) und Frost schützen – das Produkt kann einfrieren und seine Parameter unter 0 °C unwiederbringlich verlieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Aluminium, Kupfer und diese Metall-Legierungen. Haltbarkeit: 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung.

■ Verpackungen

Kunststoffeimer: 10 l  
 Palette: 440 l in Eimern zu 10 l

*Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.*

**Aktualisiert am 2014-05-14**



# ATLAS SALTA modifizierende Silikonfarbe



- einzigartige Farbechtheit
- stark deckend
- hohe Widerstandsfähigkeit gegen Schmutz
- erfordert keine Grundierung
- wasserabweisend



## ■ Dauerhafte Farben

Die Farbe Atlas SALTA besitzt eine hohe Standfestigkeit auf der UV-Strahlung und Umweltverschmutzung. Die Verwendung von Pigmenten neuester Generation, fortschrittliche Produktionstechnologie und die Kontrolle der Dosierung machen die Farbe funktional mit der sehr guten Verarbeitungseigenschaften, und vor allem gewährleistet die Farbstabilität an den Fassaden.

## ■ Anwendungsbereich

**Das breite Spektrum der gemalten Gebäude** - Wohn (Ein- und Mehrfamilien) Häuser, öffentliche, wirtschaftliche, industrielle Gebäude.

**Verwendet als dekorative und schützende Beschichtung** - auch für Oberflächen, die auf hohe thermische und benutzbare Belastungen ausgesetzt sind.

**Empfohlen für frische Putze** - ermöglicht das Malen von Mineraleputzen nach 5 Tagen von ihrer Fertigung.

**Typen von Untergründen** – Putze aus Zement, Zementkalk, dünn-schichtige mineralische und Dispersionsputze, Gipsputze und Gipsfeinputze, GK-Platten, nicht verputzte Mauern aus Ziegeln, Blöcken und Hohlsteinen aus Keramik bzw. Silikat.

## ■ Eigenschaften

**BIO SCHUTZ** - schafft ungünstige Bedingungen für das Wachstum von Schimmel und Mehltau durch geringe Wasseraufnahme und sauer – alkalische Reaktion.

**PERLENEFFEKT** – maximale Reduktion der Wassersaugfähigkeit – der Einsatz von wasserabweisenden Formeln und Silikon- sowie Siloxampolymeren wirken wasserabweisend und schützen die Wand vor Nässe.

**Bildet eine Oberfläche, die gegen Bildung von Verschmutzungen beständig ist** – die Farbschicht ist äußerst gebunden, mikroskopisch glatt, daher haften die sich darauf ablagernden Schmutzpartikeln sowie Pilzkeime nicht und werden auf natürliche Weise mit Niederschlag und Wind beseitigt.

**UMWELTFREUNDLICH** - Fürsorge für die Umwelt basiert die Farbformel ausschließlich auf natürlichen Füllstoffen, mit einer maximalen Reduzierung der Gehalt an flüchtigen Bestandteilen.

**Keinen Untergrund erfordert** – die erste Schicht grundiert die Unterlage (den Frischputz betrifft).

**Wasserdampfdurchlässig** – bildet eine mikroporöse Struktur, die einen freien Transport des Wasserdampfes sichert.

**Elastisch** – hohe Beständigkeit auf Risse und Sprünge, kompensiert Spannungen, die aus anderer thermischer Dehnung unterer Schichten hervorgehen.

**Verwendbare Stabilität** - Witterungsbeständigkeit, variable Wetterbedingungen und aggressive Komponenten in dem Untergrund und der Umwelt - wurde durch eine Kombination von Bindemitteln erreicht – die Farbe verbindet die Vorteile von Silikat- und Dispersionsfarben, hohe Elastizität, ausgezeichnete Dampfdurchlässigkeit, niedrige Saugfähigkeit sowie sehr gute Verschleißbeständigkeit.

**Freiheit in Arrangements** - 400 Reihe von modischen Farben, mit der SAH Farbgestaltung von Putzen und Farben kompatibel.

**Anwendung bei reduzierten Temperaturen (bis 0°C) und bei erhöhter Luftfeuchtigkeit (bis ca. 80%)** – nach dem Hinzufügen von ATLAS ESKIMO.

## ■ Technische Daten

Die Farbe ATLAS SALTA wird auf Basis von einer ausgewählten Polymer-Dispersion sowie von hochqualitativen Füllstoffen und Pigmenten hergestellt.

Die Außenfarbe für Mauer ATLAS SALTA: maximaler Gehalt LZO (VOC) im Produkt 39,9 g/l, zugelassener Gehalt LZO (VOC) 40 g/l.

Dichte	ca. 1,4 kg/dm <sup>3</sup>
Haftungsgrad (nach PN-80/C-81531)	1
S <sub>d</sub>	< 0,14 m
Temperatur der Farzubereitung sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +30°C
Auftragen der nächsten Schicht	nach ca. 6 Stunden
Trocknen	2 bis 6 Stunden

Die Parameter der Farbe ATLAS SALTA nach EN 1062-1:2004.

Glanz G	G <sub>3</sub> – matt
Schichtstärke E	E <sub>3</sub> – 100<E<200 µm
Korngröße	S <sub>1</sub> – fein < 100 µm
Beiwert Dampfdurchlässigkeit V	mittel 15 < V <sub>2</sub> < 150 [g/m <sup>2</sup> d]
Wasserdurchlässigkeit W	niedrig W <sub>3</sub> < 0,1 [kg/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> ]

## ■ Technische Anforderungen

ATLAS SALTA ist ein Bestandteil des Wärmedämmungssystems:

System	Technische Zulassung	Zertifikat
ATLAS ETICS	AT-15-9090/2014	ITB-0562/Z

■ Malen

**Vorbereitung des Untergrunds**

Der Untergrund soll trocken, stabil und tragfähig sein, d.h. entsprechend fest und von Schichten gereinigt sein, die die Haftfähigkeit der Farbe schwächen könnten, insbesondere vom Fraß, Staub, Dreck, Wachs sowie Fetten. Alte Farbschichten und andere schlecht haftenden Schichten müssen genau beseitigt werden, kleinere Beschädigungen (z.B. Risse oder Materialverluste) sind zu reparieren und zu verspachteln (z. B. mit ATLAS ZW 330). Die Untergründe mit einer geringen Saugfähigkeit und frische Dünnschichtputze benötigen keine zusätzliche Grundierung. Alte Putze und andere stark saugfähige Untergrundflächen sind unbedingt mit dem Silikonpräparat ATLAS ARKOL NX zu grundieren. Die Putze darf man nach vollständigem Austrocknen, nicht früher als:

- mineralische Putze ATLAS CERMIT SN, DR, ND und SN-MAL – nach 5 Tagen
- Acrylputz ATLAS CERMIT N und R, SAH Putze – nach 7 Tagen
- traditionelle Putze – nach 2 – 4 Wochen.

**Vorbereitung der Farbe**

Die Farbe wird gebrauchsfertig geliefert. Direkt vor dem Gebrauch muss sie genau gemischt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu erhalten. Dieser Schritt ist am besten mechanisch, mit einer Bohrmaschine mit langsamer Drehzahl und Rühraufsatz durchzuführen. Die Farbe nicht mit anderem Material verbinden.

**Verdünnen der Farbe**

Beim Erstanstrich, besonders bei Unterlagen mit starker Fraktur, Bsp. dünne Putze kann man höchstens 2% reinen Wassers hinzugeben (ein Glas mit einem Volumen von 200 ml pro Verpackung mit 10 Litern Farbe). Die angenommenen Verdünnungsproportionen sind auf der gesamten gestrichenen Fläche einzuhalten. **Zur finalen Schicht soll unverdünnte Farbe verwendet werden.**

**Malen**

Die Farbe ist als eine dünne und gleichmäßige Schicht, mit einer Rolle, einem Pinsel oder mit Aufsprühen aufzutragen. Die erste Schicht, auf Strukturputzen soll mit einer verdünnten Farbe, nach den oben beschriebenen Proportionen aufgetragen werden. Die nächste Schicht ist quer zur vorherigen, nach min. 6 Stunden aufzutragen. Die technologischen Unterbrechungen während des Anstrichs sind im voraus zu planen, z.B. an Ecken und Kanten des Gebäudes, unter Regenrinnen oder an der Grenzlinie von verschiedenen Farben u.ä. Die Farbe ist auf die vorgesehene Fläche kontinuierlich aufzutragen (durch die Technik „nass auf nass“), dabei soll man Arbeitsunterbrechungen vermeiden. Die Zeit des Trocknens hängt von der Beschaffenheit des Untergrunds sowie von der relativen Luftfeuchtigkeit ab und beträgt zwischen 2 und 6 Stunden. Diese Zeit hängt auch davon ab, wie intensiv der eingesetzte Farbton ist.

■ Verbrauch

Der Verbrauch ist u.a. von der Saugfähigkeit und der Fraktur des Untergrunds abhängig. Daher soll der genaue Verbrauch auf der Grundlage eines Versuchs festgelegt werden. Bei Putzschichten beträgt der Verbrauch für eine Schicht Anstrich entsprechend:

Putz	Consumption for 1 m <sup>2</sup>	Consumption of 1l
mineralisch, z. B. CERMIT SN, DR, SN-MAL, ND und ND für Farbanstriche	ca. 0,25 l	ca. 4,0 m <sup>2</sup>
Dispersion-, z. B. CERMIT N & R Putze SAH	ca. 0,20 l	ca. 5,0 m <sup>2</sup>
traditionell z. B. PUTZMÖRTEL ATLAS	ca. 0,15 l	ca. 7,0 – 8,0 m <sup>2</sup>

■ Wichtige zusätzliche Informationen

- Die Arbeiten dürfen bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen unter +5°C (nach dem Hinzufügen von ATLAS ESKIMO bis 0°C) nicht durchgeführt werden. Die gestrichene Fläche ist sowohl während der Arbeiten als auch während der Trocknung der Farbe vor einer direkten Sonneneinstrahlung, Wind und atmosphärischen Niederschlägen zu schützen. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen kann es dazu kommen, dass eine dritte Schicht aufgetragen (Vereinheitlichung der Oberfläche) werden muss.
- Beim Streichen von frischen Putzschichten wird empfohlen, dass die Fassade vom Beginn der Mauerarbeiten an, bis zum Ablauf von 24 Stunden nach der Beendigung von Malerarbeiten, durch Netze ununterbrochen geschützt wird. Die frisch aufgetragenen mineralischen, dünnschichtigen Putze reifen bei günstigen atmosphärischen Bedingungen (Temperatur über +5°C, Luftfeuchtigkeit unter 65%) nach mindestens 5 Tagen. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen verlängert sich die Zeit des Trocknens.
- Beim Anstreichen alter Putzschichten sollen diese mindestens 48 Stunden zum Trocknen (je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger der Zeitabstand) gesichert werden.
- Das Nichtbeachten der Anweisungen des Herstellers im Bereich der Vorbereitung des Untergrunds, des Schutzes der Fassaden vor der Einwirkung der Umwelt kann zur Bildung von Verfärbungen und von Salzfraß führen.
- Die Gleichmäßigkeit der Farbe der lackierten Oberflächen hängt in großem Maße von der Trockensubstrat. Das Vermischen aller Becher gewährleistet eine einheitliche Farbe auf der gleichen Fläche.
- Um dem Auftreten unterschiedlicher Farbtöne bei der Verwendung von bunten Farben zu vermeiden vorzubeugen, darf auf eine Fläche nur eine Farbe mit demselben Produktionsdatum aufgetragen werden.
- Durch den Anstrich kommt es auf natürliche Weise zu einer unwesentlichen Glättung der Untergrundstruktur. Der Anstrich von Flächen, die sich voneinander durch die Struktur und technische Parameter unterscheiden, kann die jeweilige Farbe in verschiedenen Tönungen erscheinen lassen.
- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch vor dem Austrocknen der Farbe mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Der Behälter bitte beseitigen in die entsprechen markierten Container, die zur selektiven Sammlung von Abfällen bestimmt sind und danach von dazu berechtigten Firma entleert werden. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln. Laut der Klassifizierung – wirkt die Farbe über die Atemwege schädlich; als Folge einer langwierigen Gefährdung stellt eine ernsthafte Bedrohung für die Gesundheit. Diese Farbe wird als eine Paste – Wasseremulsion angeboten. Es besteht somit keine Gefahr, dass Staubpartikeln über die Atemwege aufgenommen werden. Laut der Verfügung des Gesundheitsministers über die Kennzeichnung von Verpackungen von gefährlichen Substanzen und Präparaten und einigen Mischungen, bestätigt durch das Gutachten des Biuro ds. Substancji i Preparatow Chemicznych (Büro für Substanzen und Chemische Präparate) wurde von der Kennzeichnung des Präparats abgesehen.
- In dicht verschlossen entsprechend gekennzeichneten Originalgebinden trocken und kühl lagern, vor Hitze (über +30 °C) und Frost schützen – das Produkt kann einfrieren und seine Parameter unter 0 °C unwiederbringlich verlieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Haltbarkeit: 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung.

■ Verpackungen

Kunststoffeimer: 10 l.  
 Palette: 440 l in Eimern zu 10 l.

**Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.**  
**Aktualisiert am 2015-06-30**





# ATLAS ARKOL NX Grundiermittel unter Silikonfarben

- für saugfähige und Nässe aufnehmende Untergründe
- erhöht die Haftfähigkeit
- verstärkt den Untergrund
- schnell trocknend und ergiebig



Fünf Europäische Technische Zulassungen für die Wärmedämmungssysteme von ATLAS



## Anwendungsbereich

**Grundiert die Untergründe unter Silikonfarben** – wie ATLAS FASTEL NOVA, ATLAS SALTA - erlaubt die einzigartigen Eigenschaften der Farbe im Bereich des Abbindens, der Wasserdampfdurchlässigkeit u. ä. zu bewahren.

**Typen von Untergründen** – Zementputze, Zement-Kalkputze, dünn-schichtige mineralische und Dispersionsputze, Gipsputze, Feinputze, G-K-Platten, nicht verputzte Mauer aus Beton, Ziegeln, Blöcken, Hohlsteinen, Silikathohlsteinen.

## Eigenschaften

**Verstärkt den Untergrund und gleich dessen Saugfähigkeit aus.**  
**Erhöht die Haftfähigkeit der Silikonfarbe ATLAS FASTEL NOVA und ATLAS SALTA.**  
**Nach dem Austrocknen bildet eine durchsichtige Schicht.**

## Technische Daten

ATLAS ARKOL NX wird auf der Basis einer speziell ausgewählten siliziumorganischen Dispersion produziert.  
Grundierfarbe ATLAS ARKOL NX: maximaler Gehalt LZO (VOC) im Produkt 19,93 g/l, zugelassener Gehalt LZO (VOC) 30 g/l.

Dichte des Präparats	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Temperatur des Untergrundes und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +30°C
Trocken	nach ca. 30 Minuten
Auftragen der nächsten Schicht	nach ca. 4 Stunden
Malen	nach ca. 4 Stunden

## Technische Anforderungen

ATLAS ARKOL NX ist ein Bestandteil des Wärmedämmungssystems:

System	Technische Zulassung	Zertifikat
ATLAS	ETA 06/0081	1488-CPD-0021
ATLAS XPS	ETA 07/0316	1488-CPD-0075
ATLAS ROKER	ETA 06/0173	1488-CPD-0036
ATLAS RENOTER	AT-15-8477/2010	ITB-0456/Z
ATLAS ETICS	AT-15-9090/2014	ITB-0562/Z
ATLAS ROKER	AT-15-2930/2012	ITB-0436/Z
ATLAS ROKER G	AT-15-7314/2011	ITB-0222/Z

Das Erzeugnis besitzt die Bescheinigung aus dem Bereich der Strahlenhygiene. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des WDVS Nr. Z-33.84-963 des Deutschen Instituts für Bautechnik nach ETA-06/0081. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des WDVS Nr. Z-33.84-964 des Deutschen Instituts für Bautechnik nach ETA-06/0173.



## ■ Grundieren

### Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund soll trocken, stabil und tragfähig sein, d.h. entsprechend fest und von Schichten gereinigt sein, die die Haftfähigkeit der Farbe schwächen könnten, insbesondere von Staub, Dreck, Wachs sowie Fetten. Alte Farbschichten und andere Schichten, die schlecht am Untergrund haften, sowie Schichten aus Dispersionsfarben müssen genau beseitigt werden. Geringfügige Beschädigungen (z.B. Risse oder Defekte) sind zu reparieren und zu verspachteln.

### Vorbereitung des Präparats

Das Präparat wird als gebrauchsfertiges Präparat produziert. Man darf es weder verdünnen noch mit anderen Materialien verbinden.

### Grundieren

Das Präparat wird auf dem Untergrund mit einer Rolle oder einem Pinsel als dünne und gleichmäßige Schicht aufgetragen. Auf sehr aufnahmefähigen Untergründen muss die Grundierung in Querrichtung zur ersten Schicht wiederholt werden. Die zweite Schicht des Präparats ist frühestens 4 Stunden nach der ersten Grundierung aufzutragen. Die Zeit für die Trocknung des Präparats hängt vom Untergrund, von der Temperatur sowie der relativen Luftfeuchtigkeit ab und beträgt etwa 30 Minuten. Die Grundierung des Untergrunds für Silikonfarben ist mindestens 4 Stunden früher vorzunehmen.



## ■ Verbrauch

Durchschnittlich werden 0,05-0,2 kg pro 1 m<sup>2</sup> verbraucht. In der Praxis hängt der Verbrauch von der Saugfähigkeit des Untergrunds ab. Um den genauen Verbrauch zu bestimmen, wird die Vornahme eines Tests empfohlen.

## ■ Wichtige zusätzliche Informationen

- Die gestrichene Fläche ist sowohl während der Arbeiten als auch der Trocknung der Farbe vor einer direkten Sonneneinstrahlung, Wind und atmosphärischen Niederschlägen zu schützen.
- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch vor dem Austrocknen der Farbe mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei einem direkten Kontakt mit den Augen muss ein Arzt aufgesucht werden. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- In dicht verschlossen entsprechend gekennzeichneten Originalgebinden trocken und kühl lagern, vor Hitze (über +30 °C) und Frost schützen – das Produkt kann einfrieren und seine Parameter unter 0 °C unwiederbringlich verlieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Haltbarkeit: 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung.

## ■ Verpackungen

Kunststoffbehälter: 5 kg.

Palette: 540 kg in Behältern zu 5 kg.

*Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.*

*Aktualisiert am 2014-05-14*

